

Hamburg, 03.05.09

Protokoll

Sportausschuss SKVMV 2009

02.05.09, 12:30 Uhr, Güstrow, Niklotstadion, Sport- und Bildungszentrum

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Landessportwart Heico Mißbach eröffnet den Sportausschuss und begrüßt alle Anwesenden.

Von den 25 möglichen Stimmen werden 18 Stimmen wahrgenommen. Da der Sportausschuss termingerecht einberufen wurde, ist er beschlussfähig.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Anträge

Antrag 1 Landessportwart

Auf Grund weiterführenden Inhalts wird der zweite Antrag des Rügener Vereins der Kegler vorgezogen. Dieser wird bei 1 Ja-Stimme mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag des Landessportwartes wird mit 13 Ja- und 5 Nein-Stimmen angenommen.

Wettkampfleiter dürfen nur noch Sportfreunde mit einer Teilnahmebescheinigung für den Lehrgang „Sportordnung und Zusatz- und Durchführungsbestimmungen des SKVMV“ sein.

Wenn eine andere als die vorgesehene Mannschaft die Turnierleitung übernimmt, so erhält sie von der verantwortlichen Mannschaft eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,- €.

Antrag 2 Landessportwart

Der Antrag wird mit 16 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Nach dem Ende der Spielserie der unteren Mannschaften ist der Einsatz in der Bundesliga wieder uneingeschränkt möglich.

Die Regelung gilt für Damen-, Herren- und Seniorenklassen getrennt.

In Relegationsspielen dürfen Spieler/-innen eingesetzt werden, die die meisten Spiele in der betroffenen und niedrigeren Mannschaften zusammen absolviert haben.

Antrag 3 Landessportwart

Der Antrag wird mit 16 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Im Abschnitt „Zuspätkommen“ gibt es folgende Änderung:

„Nach 15 Min. beginnt auf jeden Fall das Spiel. Mit Beginn des 2. Durchganges erlischt aber jegliches Startrecht, auch bei vorheriger Information.“

Antrag 4 Landesjugendwart

In der Diskussion werden Unstimmigkeiten mit der Jugendkonzeption festgestellt. Darauf hin zieht der Landesjugendwart den Antrag zurück.

Antrag 5 Schweriner Keglerverein

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Die Spielzwischenergebnisse sind, wenn die technischen Voraussetzungen es zulassen, von Bahn zu Bahn zu übernehmen. Der Spieler darf erst nach eingegebenem Ergebnis und dessen Kontrolle das Spiel auf der neuen Bahn fortsetzen.

Antrag 6 Kreiskegelbund NVP

(Änderung Mannschaftsstärken)

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 7 Rügener Verein der Kegler

Teil 1

Gert Mayer schildert die aktuelle Situation und stellt fest, dass die Ergebnisübermittlung an ihn verbessert werden muß.

In der Diskussion zeigt sich die Notwendigkeit Druck auf die Mannschaften auszuüben, aber 30,- € Bußgeld hält man für übertrieben.

Werner Hoffmann ändert daher den Antrag auf 10,- € Bußgeld.

Dieser Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Erfolgt das Übermitteln der Spielergebnisse an die Pressestelle nicht am gleichen Tag, so wird ein Bußgeld von 10,- € erhoben.

Teil 2

Dieser Teil wurde bei Antrag 1 vorgezogen und ist bereits erledigt.

Teil 3

Da im Antrag nur männlich und weiblich steht, wird zunächst geklärt, für wen konkret die Mannschaftsstärken auf 6 Spieler mit Streichergebnis geändert werden sollen.

Nach der Klarstellung, dass sich der Antrag auf die Damen- und Herren-Landesliga bezieht, stellt Heico Mißbach fest, dass dann bei den Herren in der Landesliga 6 Spieler mit Streichergebnis und in der Verbandsliga 6 Spieler ohne Streichergebnis spielen.

Nach kurzer Diskussion zieht Werner Hoffman den Antrag zurück.

Antrag 8 KFV Bad Doberan

(Einführung von Heimkämpfen)

Zunächst wird geklärt, dass es um das Turnier- und nicht um das Bundesligasystem geht.

Lars Jennerjahn gibt zu Bedenken, dass Mannschaften mit 2-Bahnanlagen diese Regelung nicht nutzen können oder es Spiele gibt, die 10 Stunden dauern.

Es wird festgestellt, dass eine solche Regelung für das gemischte System nicht angewendet werden kann, da dieses auf neutralen Spielen basiert. Wir müssten zu einem alten System zurückkehren.

Die Frage, ob sich dadurch Besucher einfinden, lässt sich nicht positiv beantworten.

Der Antrag wird mit 3 Ja- und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 9 Kegelsportverein Peene Anklam

(Durchführung Lehrgang „Sportordnung“)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wolfgang-Dieter Hoffmann übernimmt die Organisation mit Terminplanung und Information der Vereine. Die Veranstaltung ist vorrangig für den Bezirk Ost geplant, kann aber auch, wenn möglich, vom Bezirk West genutzt werden.

Rainer Malz wird die Schulung durchführen.

Antrag 10 KV Nordwestmecklenburg

(Durchführung Lehrgang „Sportordnung“)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ist vorgesehen, am 19.09. in Neukloster eine Schulung zusammen mit einer stattfindenden Trainerweiterbildung durchzuführen. Die Schulung findet dann nicht in Bad Kleinen statt.

Der Sportausschuss legt fest, dass die Landesdamenwartin, der Landessportwart, der Landesjugendwart, der Lehr- und Schiedsrichterwart und die Bezirkssportwarte dazu berechtigt sind, die Schulung durchzuführen.

Es sind individuelle Terminabsprachen mit den Schulungsberechtigten möglich.

Nach dem 20.09. dürfen Wettkämpfe ohne gültige Teilnahmebescheinigung nicht geleitet werden.

Herbert Micheel stellt die Frage, wie verfahren wird, wenn bei einem Turnier keine Mannschaft einen Spieler mit einer Teilnahmebescheinigung stellen kann.

Der Sportausschuss legt mit 17 Ja- und 1 Nein-Stimme fest, dass die eigentlich verantwortliche Mannschaft das Turnier leitet und 10,- € Bußgeld an den Landesverband zahlt.

TOP 4

Planung Meisterschaften

Im Vorfeld der Planung berichten einzelne Mitglieder des Sportausschusses über die schlechte Qualität der Landesmeisterschaften, auf Grund der vielen verschiedenen Austragungsorte. Außerdem ergab sich daraus keine Kosteneinsparung für die Vereine.

Joachim Rasch (Hansa Stralsund) teilt mit, dass ab September die Kegelbahn in Stralsund den Spielbetrieb aufnimmt.

Folgende Spielorte werden festgelegt:

BM Verein Herren Ost:	Stralsund	
BM Verein Herren West:	Lübeck	
LM Verein Herren A:	Stralsund	
LM Verein Damen und Herren:	Neukloster	
LM Verein Damen A und Herren B:	Neukloster (gleiches Wochenende, anderer Tag)	
BM Einzel Ost:	Rostock und Stralsund / ein Wochenende beide Tage	
BM Einzel West:	Lüneburg	
BM Paare Ost:	Stralsund an einem Tag	
	Änderung der Zuteilung:	16 Paare Damen
		20 Paare Herren
		20 Paare Mixed
BM Paare West:	Lübeck	
LM Einzel und Paare:	Hamburg-Barmbek an einem Wochenende	

TOP 5

Verschiedenes

Der Sportwart bemängelt die fehlenden Eintragungen in den Einlegeblättern des Spielerpasses. So ist für die turnierleitende Mannschaft ein Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen nicht nachzuvollziehen.

Gert Mayer bittet darum die Spielberichte grundsätzlich nur per Mail oder per Post an ihn zu senden, auf Grund der schlechten Qualität von Faxberichten. Die telefonische Ergebnisübermittlung am selben Tag hat nach wie vor zu erfolgen.

Aus dem selben Grund bittet der Staffelleiter Heico Mißbach um Zusendung der Spielberichte per Post. Da für die Übertragung per Fax oft nicht das Original verwendet wird, ist eine Auswertung der Spieltage oft nur mit Mühe durchzuführen.

Dem Staffelleiter Heico Mißbach fehlt nach wie vor der Spielbericht der Bezirksklasse Herren Ost vom 25.10.08. Turnierleitung hatte MSC Waren II.

Der Landessportwart appelliert an alle, Meldungen an die richtige Adresse zu senden.

Die Abmeldung von Meisterschaften hat in Zukunft in schriftlicher Form zu erfolgen.

Für die BL Herren Ost sind 6 Mannschaften gemeldet und für die BK Herren sind 8 Mannschaften gemeldet. Im Sinne des Spielbetriebes in der Bezirksliga ist es notwendig wenigstens eine Mannschaft mehr im Spielbetrieb zu integrieren. Es werden alle Mannschaften der BK gefragt, ob sie Interesse am Spiel in der BL haben. Aufsteigen können nur „reine“ Herrenmannschaften. Findet sich keine Mannschaft wird die neu gebildete Mannschaft von Mühlenwind Woldegk befragt.

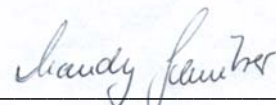
Für die Einkleidung der Starter bei den 3-Bahnen Meisterschaften bittet Joachim Rasch schnellstmöglich um die Zusendung der Größen. Für die Zukunft wird es notwendig sein, die Planung anders vorzunehmen. Hansa Stralsund ist nicht mehr in der Lage diese Veranstaltung in diesem Maße zu unterstützen. Andere Vereine sind gefragt. Findet sich keine andere Lösung, können keine Mannschaften gemeldet werde. Im Falle eines Auswegs wird die Mannschaft sofort am Tag der LM benannt.

Der Jugendwart Rainer Malz wirbt für das Greifswalder Kegeltturnier am 20.06.09. Dieses Jahr findet es zu einem ganz besonderen Ereignis statt. Es wird 120 Jahre Kegeln im Verein gefeiert.

Der Sportwart beendet die Veranstaltung und wünscht allen einen guten Heimweg.



Sportwart



Schriftführerin